

Leitung: Manuel Cuadra, Helmut Holzapfel, Wolfgang Schulze

Schirmherr: Hans Eichel
Kurator: Manuel Cuadra

Organisation: Heike Vollmann
Universität Kassel, Henschelstraße 2, 34109 Kassel
Tel +49 (0)561 804-3243 Fax +49 (0)561 804-3875
documenta-urbana@uni-kassel.de
www.documenta-urbana.de

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Für die Teilnahme an der Abschlussveranstaltung am
28. Juni 2007 in der documenta-Halle werden auf Wunsch
Fortbildungsbescheinigungen (8 Fortbildungspunkte)
für die Architektenkammern ausgestellt.
Hierfür ist eine Gebühr in Höhe von 50 Euro zu entrichten.
Nach Eingang der Zahlung auf das Konto "documenta urbana"
Nr. 216 6900 bei der Kasseler Sparkasse, BLZ 520 503 53,
werden die Bescheinigungen versandt.

Die Zukunft der Regionen: Kassel

Auf dem Weg zur Stadt der Zukunft

H HUBNER

Pfeiffer-Stiftung für Architektur
an der Universität Kassel

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

documenta
u r b a n a

labor

Der Lebensraum der Menschen hat in den letzten Jahrzehnten eine deutliche Ausdehnung und auch eine Wandlung erfahren: er beschränkt sich keineswegs mehr auf die Stadt, in der sie wohnen, sondern schließt heute die Region mit ein. Allmählich erkennt die Politik, dass diese Erweiterung des Lebensraumes die alten Planungsgrenzen infrage stellt. Will man das Potential der Region zum Wohle der in ihr lebenden Bürger nutzen, erfordert dies neue Formen der Organisation, der Planung und Gestaltung im regionalen Maßstab.

Vor diesem Hintergrund lädt die documenta urbana zehn internationale Teams zu einem interdisziplinären Workshop ein. Vor Ort in Kassel sollen Architekten, Stadt- und Landschaftsplaner, Designer und Künstler Handlungs-, Planungs- und Gestaltungsperspektiven erarbeiten und die Möglichkeiten einer zukünftigen Entwicklung der Region Nordhessen sondieren. Ziel ist, Vorstellungen der weiteren Entwicklung des Großraums modellhaft darzustellen und zu visualisieren. Damit sollen Anregungen für die breite Diskussion über die Perspektiven Nordhessens geliefert werden.

Seit der ersten documenta 1955 in Kassel propagierte ihr Gründer Arnold Bode immer wieder die Idee einer documenta urbana – einer documenta neben der Kunstausstellung, die sich mit der Gestaltung, Planung und Bebauung unserer Umwelt beschäftigt. Erst 1982 zur documenta 7 kam es zur Verwirklichung dieser Idee: im Doppel, denn es gab zwei documenta urbana. Die eine wurde von namhaften Architekten in der Tradition der Hellerau-Siedlung und der Bauausstellungen in der Kasseler Dönche gebaut. Die andere existiert – nicht gebaut – als Katalog mit Beiträgen internationaler Künstler und Künstlerinnen zu Problemstellen der vorhandenen Stadt unter dem Titel „documenta urbana – sichtbar machen“ nach einer Idee von Lucius Burckhardt.

Nach über 20 Jahren greifen wir den Gedanken von Arnold Bode wieder auf. Wie würde heute in Zeiten der Globalisierung, der Transformation, der schrumpfenden Städte und des geringeren wirtschaftlichen Wachstums eine documenta urbana aussehen? Was sagt die jüngste Urbanismusforschung zum Hintergrund einer solchen Veranstaltung und welche Impulse gibt es aus der Vergangenheit und anderen Disziplinen?

Teams

Marta Calzolaretti Sapienza Università di Roma, Rom

Jorge Mario Jáuregui Rio de Janeiro

Martin Josephy Virtuelle Architektur-Hochschule Oberrhein, Basel

Tobias Mann Kassel

Norbert Radermacher / Steffi Jüngling Kunsthochschule Kassel

Lorenzo Romito Osservatorio Nomade, Rom

Klaus Schäfer Hochschule Bremen

Martin Schmitz Berlin

Wolfgang Schulze UAS-Urban Architectural Studies, Uni Kassel

Angelika Fitz & SPLITTERWERK Wien/Graz/Delft

21.–28. Juni 2007 Labor – Die Zukunft der Regionen: Kassel

Präsentation in der documenta-Halle

28. Juni 2007

10.00–17.30 Uhr. Als Teil der Veranstaltung findet 13.00–14.00 Uhr eine Zusammenfassung des Labors im Rahmen der „Lunch Lectures“ der documenta 12 statt. documenta-Halle, Du-Ry-Strasse, 34117 Kassel

Im Vorfeld des Labors:

21. Juni 2007

Donnerstag 19.00 Uhr, Vortrag
Norbert Radermacher: Aus der Erinnerung – Stücke für Städte

22. Juni 2007

Freitag 9.00 Uhr, Eröffnungsvorträge
Manuel Cuadra, Holger Schach, Klaus Ossowski, Philipp Oswalt, Helmut Holzappel, Alexander Eichenlaub, Onno Poppinga

Universität Kassel, K10 Forum, Henschelstraße 2, 34127 Kassel